

Ein Wohlfühl-Krimi mit zweierlei Genussfaktor

Camilla Brown kommt aus England, kann trotzdem fabelhaft kochen. Sie leitet ihr eigenes verganes Restaurant, träumt vom Michelin-Stern und kann den Pseudokoch von der Trattoria gegenüber nicht ausstehen; jedenfalls bislang nicht. Im "Salento" steht Peppino Sensoni am Herd. Er kocht leidenschaftlich gerne italienische Traditionsgerichte; bis vor kurzem noch hobbymäßig. Schließlich arbeitet er normalerweise als Ermittler bei der Kripo. Doch die Demenz seines Vaters zwingt ihn von einem auf den anderen Tag, die Küche des Familienlokals zu schmeißen. Und das nicht einmal so erfolglos wie Camilla, die für ihren Traum von der Haute Cuisine schwer kämpft. Dumm nur, dass ein Mord all ihre Pläne zu durchkreuzen droht. Und noch dümmere, dass es nicht bei einem Todesfall bleibt.

Erst ringt in Camillas Restaurant ein Gast um sein Leben, dann verlässt ein Kunde Peppinos Trattoria mit den Füßen voraus. Ist das der Höhepunkt des Gastronomen-Duells? Oder steckt etwas anderes dahinter? Die beiden Köche müssen gemeinsam ermitteln, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Und plötzlich finden sich Camilla und Peppino als unfreiwilliges Ermittlerduo wieder. Das Problem: Beide sind stur und hitzköpfig, so dass bald Streit zwischen ihnen entbrennt und die Funken ordentlich zwischen ihnen fliegen. Camilla und Peppino sind sich in heftiger Konkurrenz verbunden - und bald in heimlicher Verliebtheit. Und ganz nebenbei kommen sie einem Täter auf die Spur. Offenbar ist ein neuer Mafioso in der Stadt. Und der mischt diese ordentlich auf. Gut nur, dass Peppinos Vater Kontakte zum Syndikat hat ...

Crime-Time, bei der Langeweile zu keinem Satz aufkommt - in Tim Bergers Büchern geht's ab wie eine Rakete. Wenn die beiden (Hobby-)Kommissare Camilla Brown und Peppino Sensoni ermitteln, wird es ziemlich turbulent, spannend und superb. Kaum "Ein Häppchen Mord" aufgeschlagen, kann man nicht anders, als noch breiter als ein Honigkuchenpferd zu grinsen. Die Story überrascht auf (fast) jeder Seite. Hier erfährt man Krimiunterhaltung, die keinerlei Wünsche offen lässt. Daran hätte selbst eine Agatha Christie ihre große Freude. Der deutsche Autor schreibt Spannung mit Leichtigkeit und so manchem Twist. Solch eine Lektüre bringt einen zum Staunen, gar zum Ausflippen. Das versteht man unter Krimi-Ekstase pur! Ein ganz und gar wunderbares Vergnügen für den Bauch und den Kopf!

So köstlich-delikat, aber auch amüsant wie Tim Bergers Romane war Krimiliteratur garantiert noch nie. Diese wecken beim Leser die Lust auf Kulinarik und zugleich auf Mord und Totschlag. Bei der Lektüre von "Ein Häppchen Mord" läuft einem immer wieder das Wasser im Mund zusammen, während man bei den Ermittlungen mitfiebert. Man hat keine andere Wahl: Von den Fällen für Camilla und Peppino kann man nicht anders als restlos begeistert zu sein. Diese sind ein Krimispaß der herrlichen, sogar herrlichsten Sorte.

Susann Fleischer 11.03.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info